INNENENTWICKLUNG

FÖRDERUNG VON BAUSCHUTTENTSORGUNGSKOSTEN

Seit 2023 unterstützen die Gemeinden der MainLand Allianz Bauherrinnen und Bauherren mit einer Förderung bis zu 25% der zuwendungsfähigen Bruttokosten für die Bauschuttentsorgung. Ziel ist es, Sanierungen und Umbaumaßnahmen an Bestandsgebäuden zu erleichtern und nachhaltige Ortsentwicklung zu fördern.

Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung ist der Nachweis über eine in Anspruch genommene fachliche Beratung durch einen Architekten.

Beratungsangebote im Rahmen der Städtebauförderung oder der Dorferneuerung stellen Möglichkeiten für die Beratung dar. Das Gebäude, an dem Veränderungen vorgenommen werden, muss zum Zeitpunkt der Maßnahme mindestens 40 Jahre alt sein. In Folge der Umbaumaßnahmen muss das Gebäude als Wohn- oder Gewerbefläche genutzt werden. Planungskosten sind von der Förderung ausgenommen.

Die Förderung läuft noch bis einschließlich 2028. Wenn Sie also in den kommenden drei Jahren ein entsprechendes Bauvorhaben planen, merken Sie sich diese Möglichkeit – und geben Sie die Informationen gerne an andere Interessierte innerhalb der MainLand Allianz weiter.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Büro der MainLand Allianz.

ANTRAG UND UNTERLAGEN

Wenn die Förderung der Bauschuttentsorgungskosten für Sie interessant ist, genügt ein formloser Antrag. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen:

- Beschreibung der geplanten Maßnahme mit Angabe über den voraussichtlichen Beginn
- Skizzen, Baupläne, Lageplan, Beratungsprotokoll
- ein Kostenangebot bzw. eine Kostenschätzung
- ein oder mehrere farbige Fotos des Bestandes, aus dem sich der Umgriff der Maßnahme eindeutig erkennen lässt
- sofern erforderlich: baurechtliche Genehmigung, denkmalrechtliche Erlaubnis
- Kopien der Zuwendungsbescheide bei weiteren Fördergebern

VERANSTALTUNGEN

DETTELBACH | JEDEN 1. DONNERSTAG AB 17 UHR
WeinZeit im KUK

DETTELBACH 29.08. - 01.09.
Kirchweih

MAINSTOCKHEIM | 05.09. - 08.09.
Kirchweih

DETTELBACH | 07.09.
Familienerlebnistag, Mainlände

BIBERGAU | 13.09. - 14.09.
Bergfest

DETTELBACH | 20.09. AB 14 UHR
MusikZeit in der Maintalhalle

DETTELBACH | 18.10. | 18 BIS 22 UHR
Museumsnacht

ALBERTSHOFEN | 21.09. 10 BIS 16 UHR
Albertshöfer Dorfflohmarkt
mit kulinarischem Angebot

MAINSTOCKHEIM | 02.11. - 08.11.
Kindermusical „Zang! – das Musical“

BUCHBRUNN | 07.11.- 10.11.
Kirchweih Buchbrunn

ALBERTSHOFEN | 07.11. - 11.11.
Kirchweih Albertshofen

ALBERTSHOFEN | 22.11. 16:30 BIS 22:30 UHR
Höpper Lichterzauber

MAINLAND ALLIANZ
THOMAS REMPEL
Mainstockheimer Straße 1
97337 Dettelbach
09324 / 304 179
0160 / 104 14 85
info@mainlandallianz.de

POSTANSCHRIFT
MainLand Allianz
Luitpold-Baumann-Straße 1
97337 Dettelbach
WWW.MAINLANDALLIANZ.DE

Die ILE MainLand Allianz wird gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland und unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.

Ländliche Entwicklung in Bayern

MAINLAND ALLIANZ
Eine Handvoll Zukunft

ALBERTSHOFEN
BIEBELRIED
BUCHBRUNN
MAINSTOCKHEIM
DETTELBACH

Der MAINLAND Bote

AUSGABE 13 - SEPTEMBER 2025

Mainlandfähre Herta

ILE-MANAGER AUF HEIMATEXKURSION

Mit fachkundigem Blick durch die Ortsteile der MainLAnd Allianz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
als neuer ILE-Manager der MainLAnd Allianz ist es mir ein großes Anliegen, unsere Region mit all ihren Besonderheiten, Stärken und Herausforderungen besser kennenzulernen. In den kommenden Wochen werde ich deshalb gemeinsam mit ortskundigen Expertinnen und Experten – vielfach engagierte Menschen aus den Gemeinden selbst – sogenannte „Heimatexkursionen" unternehmen.
Ziel dieser Ortsbegehungen ist es, die Strukturen und Gegebenheiten in den einzelnen Ortsteilen detailliert zu erfassen und ein besseres Verständnis für lokale Bedürfnisse und Potenziale zu entwickeln. Dabei geht es nicht nur um Gebäude, Plätze und Wege – sondern auch um das, was unsere Orte im Innersten zusammenhält.

Die Erkenntnisse aus den Begehungen werden im Nachgang ausgewertet und fließen in die weitere Arbeit der MainLAnd Allianz ein. Auf dieser Grundlage möchte ich den interkommunalen Austausch stärken, soziale Netzwerke fördern und eine gemeinsame Identität in der Region sichtbar machen – über Gemeindegrenzen hinweg. So kann langfristig auch der Zusammenhalt zwischen unseren Kommunen wachsen.

Ich freue mich auf diese „Heimatexkursionen" und danke allen, die mit ihrer Expertise und Ortskenntnis dazu beitragen.

Mit besten Grüßen
Thomas Rempel

KLIMASTAMMTISCH

Die Folgen der Klimakrise sind auch in unserer Region deutlich spürbar: So haben die Überschwemmungen im Sommer 2024 in Mainstockheim gezeigt, wie verwundbar wir gegenüber Extremwetterereignissen sind. Gleichzeitig leiden wir hier in Kitzingen und Umgebung unter wiederkehrenden Dürreperioden – als eine der niederschlagsärmsten Gegenden Deutschlands stellt uns das vor besondere Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gemeinschaft Eigenverantwortung übernehmen und eine Vorbildfunktion einnehmen. Präventives und nachhaltiges Handeln vor Ort ist ein entscheidender Baustein, um den Klimawandel zu begrenzen und seine Auswirkungen abzumildern.

Daher laden wir Sie herzlich zum nächsten Klimastammtisch am Donnerstag, den 02. Oktober 2025, ab 18:00 Uhr ein. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Der Stammtisch bietet Raum für Austausch und Vernetzung rund um Klimaschutz, nachhaltige Projekte und konkrete Maßnahmen in unserer Region. Ob mit Ideen, Fragen oder einfach Interesse – alle sind willkommen, um gemeinsam aktiv zu werden und voneinander zu lernen.

Merken Sie sich den Termin vor – wir freuen uns auf Ihr Engagement und Ihre Teilnahme!

REGIONALBUDGET

Die MainLand Allianz ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben (Nettokosten) 20.000€ nicht übersteigen. Mit der Durchführung der Projekte darf noch nicht begonnen worden sein.

FÖRDERFÄHIG SIND BEISPIELSWEISE KLEINPROJEKTE ZUR

a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung. Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2026 vorgelegt werden kann.

ZUWENDUNGS- UND ANTRAGSBERECHTIGT SIND GRUNDSÄTZLICH ALLE

a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Der Förderantrag muss bis spätestens 30.11.2025 bei der MainLand Allianz oder der Stadt Dettelbach eingehen. Im Dezember entscheidet das Entscheidungsgremium, welche Projekte den Zuschlag erhalten und die Privatrechtlichen Verträge werden geschlossen. Mit der Umsetzung der Projekte darf vorbehaltlich der Zusage durch die MainLand Allianz begonnen werden.

Der vollständige Förderaufruf ist zu finden unter www.mainlandallianz.de/regionalbudget. Dort finden Sie auch die Unterlagen, die für eine Antragstellung nötig sind.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen gerne Thomas Rempel zur Verfügung.
(0160/1041485 oder info@mainlandallianz.de)

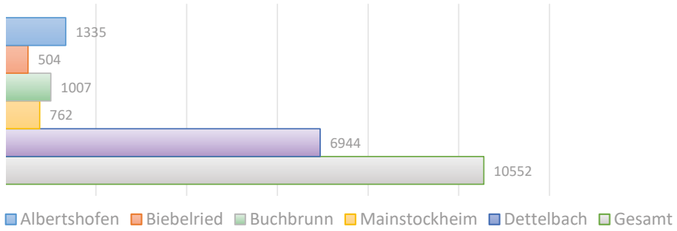
SMARTE ILE

smarte ILE
sozial · innovativ · partizipativ

Die ILE MainLand Allianz arbeitet aktuell intensiv an der Ausgestaltung der neuen Bürgerbeteiligungsplattform „Pub-In-Plan". Ziel ist es, ein modernes und benutzerfreundliches Tool zu schaffen, das echte Mitgestaltung durch die Bürgerinnen und Bürger ermöglicht. Derzeit befindet sich die Allianz in der Entscheidungsphase darüber, welche Funktionen „Pub-In-Plan" enthalten soll.

Zur Diskussion stehen verschiedene Module – von Umfragen über interaktive Karten bis hin zu Diskussionsforen. Die Plattform soll Transparenz fördern und den Dialog zwischen Bevölkerung und Verwaltung nachhaltig stärken. Dabei ist entscheidend, dass die Funktionen den Bedürfnissen der Kommunen wie auch der Bürger gerecht werden. Alle Vorschläge werden sorgfältig gesammelt, geprüft und gemeinsam bewertet. Nach der Festlegung der Funktionen wird die Entwicklung gemeinsam mit dem Technologie Campus Grafenau vorangetrieben.

Dass digitales Engagement in der Region funktioniert, zeigen auch die aktuellen Nutzerzahlen der Heimat-Info App (Stand: 25.07.2025):



Diese Zahlen sind ein starkes Signal – und eine hervorragende Basis für den weiteren Ausbau digitaler Beteiligungsformate. Die ILE MainLand Allianz setzt damit konsequent auf aktive Mitwirkung, Transparenz und moderne Kommunikation. Weitere Informationen folgen in Kürze – bleiben Sie gespannt!